



W E N G | F I N E | A R T

Pressemitteilung vom 21. Februar 2018

## Weng Fine Art AG übertrifft eigene Prognose und kann Jahresüberschuss 2017 mehr als verdoppeln

Nach den am 14. Februar veröffentlichten Zahlen der E-Commerce-Tochter WFA Online AG liegen nun auch vorläufige konsolidierte Ergebnisse für die Weng Fine Art AG vor. Demnach ist der **Umsatz** der WFA-Gruppe von 7,88 Mio. auf etwa **8 Mio. Euro** gestiegen, wobei der Zuwachs aus dem in der Tochtergesellschaft angesiedelten E-Commerce-/Editionsgeschäft resultiert. Im traditionellen Kunsthandel, der von Deutschland aus betrieben wird, ist das Geschäftsvolumen hingegen –parallel zum sich in der Breite weiter abschwächenden Kunstmarkt– um rund 17 % zurückgegangen. Dagegen konnte die **Marge** wieder auf mehr als **60 %** gesteigert werden.

Das **Rohergebnis** hat sich von 2,9 auf knapp **3,3 Mio. Euro** verbessert. Die **Kosten** konnten noch stärker als geplant reduziert werden und lagen mit gut **1,4 Mio. Euro** etwa 20 % unter dem Vorjahreswert. Auf diese Weise hat sich das **EBIT** um gut 70 % auf mehr als **1,8 Mio. Euro** erhöht. Bei einem kaum veränderten **Finanzergebnis** und einer geringeren Steuerquote fällt der **Jahresüberschuss** der Gruppe mit etwa **1,2 Mio. Euro** mehr als doppelt so hoch aus als in 2016.

Obwohl die Umsätze nur geringfügig zugelegt haben, wird die Gesellschaft ihre Gewinnprognose aus der Hauptversammlung 2017 übertreffen. Gleichzeitig zeigt die mit **15 %** für ein Handelsunternehmen ungewöhnlich hohe **Netto-Umsatzrendite** an, welches Potential die Geschäftsmodelle der WFA-Gruppe bei steigenden Umsätzen bzw. in einem freundlicheren Marktumfeld haben.

Komfortabel präsentiert sich auch die finanzielle Situation: Obwohl die Gesellschaft 2016/17 für 550.000 Euro eigene Aktien zurückgekauft und Ausschüttungen im Gesamtbetrag von mehr als 500.000 EUR getätigt hat, steigt das Eigenkapital weiter an. Die **Eigenkapital-Quote** der Gruppe ist von 34,5 % in 2016 auf nunmehr **36 %** gestiegen. Die **Eigenkapital-Verzinsung** hat auf mehr als **12,5 %** zugenommen und damit die Zielgröße von 10 % deutlich überschritten.

Die positive Entwicklung der Gesellschaft ist ein weiteres Argument für eine Wiederaufnahme der Börsennotierung, die derzeit von Vorstand und Aufsichtsrat eruiert wird.

### ÜBER DIE WENG FINE ART AG

Die Weng Fine Art AG ([www.wengfineart.com](http://www.wengfineart.com)) mit juristischem Sitz in Krefeld, der Betriebsstätte in Monheim a.Rh. sowie einer Tochtergesellschaft in der Schweiz ist ein führendes international agierendes Kunsthandelsunternehmen. Die gründergeführte Gesellschaft vereint dabei langjährige Expertise im Kunstmarkt mit wirtschaftlichem Know-how. Die Weng Fine Art AG gehört heute zu den kapitalstärksten Kunsthandelsunternehmen in Kontinentaleuropa. Im Fokus stehen international renommierte Künstler des 20. Jahrhunderts wie Andy Warhol, Damien Hirst, Robert Longo, Pablo Picasso, Gerhard Richter und Jeff Koons. Im Stammgeschäft werden gewerbliche Adressen (B2B) beliefert, darunter die meisten großen internationalen Auktionshäuser sowie namhafte Händler und Galerien. Hinzu kommt seit 2015 die in der Schweizer Tochter WFA Online angesiedelte E-Commerce-Plattform „Weng Contemporary“ ([www.wengcontemporary.com](http://www.wengcontemporary.com)), über die weltweit graphische und skulpturale Editionen der wichtigsten zeitgenössischen Künstler angeboten werden.

### KONTAKT

Weng Fine Art AG

Rüdiger K. Weng, Vorstand

Rheinpromenade 8 | 40789 Monheim am Rhein

Telefon +49 (0)2173 690 8700 | Telefax +49 (0)2173 690 8701

E-Mail [weng@wengfineart.com](mailto:weng@wengfineart.com)